

Presseinformation
31. Mai 2023

Die Dorfner Gruppe hat ein zukunftsweisendes Projekt am Fünf-Sterne-Airport in der bayerischen Landeshauptstadt implementiert

Probezeit erfolgreich bestanden – Kollege Roboter ist in Festanstellung

Die Terminal 2 Gesellschaft am Flughafen München ist Vorreiterin in der automatisierten Gebäudereinigung – Roboter reinigen aktuell 2.500 Quadratmeter in der Stunde

München – Die Terminal 2 Gesellschaft am Flughafen München ist Vorreiterin in der automatisierten Gebäudereinigung. Seit Dezember 2022 setzt das Unternehmen im Satellitengebäude des Terminal 2 Reinigungsroboter ein. Gemeinsam mit der Dorfner Gruppe, einem international tätigen Gebäudedienstleister, haben die Verantwortlichen der Terminal 2 Gesellschaft eine umfangreiche Testphase abgeschlossen und die Robotik zum festen Bestandteil der täglichen Reinigung gemacht. „Damit gehen wir mit unserem Partner Dorfner neue Wege in der Gebäudebewirtschaftung“, sagt Matthias Langbehn, der gemeinsam mit Ivonne Kuger die Geschäfte der Terminal 2 Gesellschaft führt.

Längst keine Spielerei mehr

Für Peter Engelbrecht, den Gesamtgeschäftsführer der Dorfner Gruppe, ist der großflächige Robotik-Einsatz in München ebenfalls ein Meilenstein in der Innovationsstrategie seines Unternehmens. „Wir beschäftigen uns“, so der Diplom-Ingenieur, „sehr intensiv mit den vielen neuen Entwicklungen in unserer Branche. Die Robotik steht da seit Jahren ganz oben auf unserer

Liste. Anfangs handelte es sich jedoch mehr um eine ‚Spielerei‘, ein professioneller Einsatz der vielgerühmten Geräte war nicht möglich.“ Das hat sich jetzt deutlich geändert.

Immense Entwicklungsdynamik

Die Entwicklungsdynamik bei den Herstellern ist immens schnell geworden, die Geräte zunehmend besser. Adrian Hoffmann, Head of Robotics in der Dorfner Gruppe: „Wir haben in Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern und der Terminal 2 Gesellschaft umfangreiche Tests gefahren, um die Grenzen, aber auch die Möglichkeiten der verschiedenen Roboter auszuloten. Mit dem Ergebnis, dass wir jetzt in München ein Konzept implementieren konnten, das optimal austariert ist.“

Martin Wolff, Referent der Terminal 2 Gesellschaft und verantwortlich für den Bereich Gebäudereinigung, führt aus: „Die Reinigungsroboter, die im Satellit Terminal 2 im Regelbetrieb eingesetzt werden, reinigen aktuell rund 2.500 Quadratmeter pro Stunde. Ziel der Terminal 2 Gesellschaft ist es, bis Jahresende die gesamte frei zugängliche Fläche der Passagierabfertigung (Ebene 4) im Satellit Terminal 2 automatisiert zu reinigen. Das sind in Summe etwa 20.000 Quadratmeter. Langfristig gesehen soll die automatisierte Reinigung auf den gesamten Passagierabfertigungsbereich mit rund 200.000 Quadratmeter im Terminal 2 ausgeweitet werden.“

Maßstäbe setzen

Für die Terminal 2 Gesellschaft selbst ist der Robotik-Einsatz ein konsequenter Schritt in der Fortsetzung ihrer Qualitäts- und Innovationsstrategie. Matthias Langbehn: „Der Flughafen München steht für hohe Aufenthaltsqualität für seine Passagiere sowie für innovative Lösungen und hebt sich so – insbesondere im Terminal 2 – von anderen Airports ab. Wichtige Kriterien dabei ist, neben Sauberkeit und Hygiene in allen Bereichen, der Einsatz zukunftsweisender und effizienzerhöhender Technologien. Deshalb

sind wir sehr daran interessiert, mit der Dorfner Gruppe, unserem langjährigen Partner, auch in diesen Aspekten neue Maßstäbe zu setzen.“ Ein wesentlicher Faktor ist dabei auch die nachhaltige Reinigung. Die Roboter reinigen komplett ohne chemische Zusätze. Es wird ausschließlich entmineralisiertes Wasser verwendet.

„Wir werden immer die Menschen brauchen“

Die Robotik, da sind sich Peter Engelbrecht und Adrian Hoffmann von der Dorfner Gruppe sicher, wird in der Gebäudereinigung immer mehr Anwendung finden. „Allerdings“, so Engelbrecht, „werden die Roboter aus meiner Sicht keine Menschen verdrängen und Arbeitsplätze vernichten. Die Aufgaben in der Gebäudereinigung sind so vielfältig, dass diese auch in nächster Zukunft nicht von Maschinen erledigt werden können. Vielmehr wird es so sein, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin dringend gebraucht und händeringend gesucht werden.“ Allein in Bayern hat die Dorfner Gruppe 250 offene Stellen, rund 20 davon am Flughafen München.

ca. 4.000 Zeichen

Über die Dorfner Gruppe

Die Dorfner Gruppe zählt mit einem Gesamtumsatz von rund 302,8 Millionen Euro im Jahr 2022 zu den führenden Gebäudedienstleistern in Deutschland. Das Traditionsunternehmen beschäftigt über 10.720 Mitarbeiter in den vier Geschäftsfeldern Gebäudemanagement, Gebäudereinigung, Catering und Servicemanagement. Das Leitmotiv „Dorfner Gruppe – Qualität für Mensch und Gebäude“ steht für eine konsequente Qualitätsorientierung, die durch zahlreiche unabhängige Zertifikate dokumentiert wird. Weitere Informationen unter www.dorfner-gruppe.de oder telefonisch unter 0911-6802-0.

Weitere Informationen:

Dorfner Gruppe
Willstätterstraße 71
D-90449 Nürnberg
Telefon +49(0)911-6802-0
E-Mail: info@dorfner-gruppe.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH
Melli-Beese-Straße 19
D-90768 Fürth
Telefon +49(0)911-97478-0
E-Mail: info@kontext.com



www.dorfner-gruppe.de

www.kontext.com